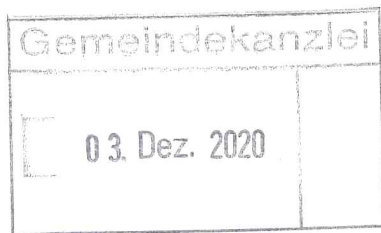


Einwohnerrat
Reto Sonderegger
Melonenstrasse 5
9100 Herisau



Gemeindeganzlei Herisau
Büro des Einwohnerrates
Poststrasse 6
Postfach 1160
9100 Herisau

Herisau, 2. Dezember 2020

Interpellation: Bäume

Sehr geehrter Gemeindepräsident,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Kürzlich wurde bekanntgegeben, dass die Kastanie im Rosenaupark gefällt werden muss. Sie ist bereits verschwunden und soll durch eine neue Kastanie ersetzt werden. Auf dem neuen Obstmarkt sind Bäume geplant, die vor allem für Schatten sorgen sollen (auf einem ohnehin ziemlich schattigen Platz). Im Kirchenpark wird ein alter Ahorn durch eine umgepflanzte Kastanie ersetzt.

- 1.) Warum werden nicht mehr Bäume gepflanzt, die essbare Früchte tragen?
- 2.) Könnte dadurch mit wenig Aufwand eine wirkliche Aufwertung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erreicht werden?

Statt der in Herisau weit verbreiteten Rosskastanien könnten zum Beispiel Edelkastanien (Marroni) gepflanzt werden. Aber auch Apfel- oder Pflaumenbäume (Obstbäume allgemein) wären denkbar.

- 3.) Kann sich der Gemeinderat weitere Pflanzenarten vorstellen, mit denen Aufenthaltsqualität erhöht werden kann (evtl. auch angepasst an die angekündigte Klimaerwärmung)?

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in red ink, appearing to read 'Reto Sonderegger', written over a faint, larger signature.

Reto Sonderegger
Einwohnerrat SVP